

## Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Burk

Am Kirchplatz 5  
91596 Burk

☎ 09822-7456 Fax 09822-10957  
E-Mail: pfarramt.burk@elkb.de  
web: www.burk-evangelisch.de

### Pfarramtsvertretung:

Pfarrhepaar Wolff  
aus Bechhofen: Tel. 09822-262

### Kasualvertretungen :

(Taufe, Trauung, Beerdigung)

- **01. – 30.04.2026:** Pfarrer Strunk, Sommersdorf,  
Tel. 0160-318 944 1
- **01. – 31.05.2026** Pfarrhepaar Wolff, Bechhofen,  
Tel. 09822-262

### Bürostunden Pfarramt Burk:

Dienstag u. Mittwoch:  
9.30 Uhr -12.00 Uhr (geöffnet)  
(Roswitha Binder, Sekretärin)

## Gemeindebrief

April – Mai 2026



### Jahreslosung 2026:

Gott spricht:  
**„Siehe ich mache alles neu!“**  
Offenbarung 21,5

### Liebe Gemeinde,

so kennen wir die Ostergeschichte:

Die Frauen gehen zum Grab. Sie wollen den Toten ehren. Die Männer haben sich ängstlich zurückgezogen, diese Totenehrung ist gefährlich. Jesus ist nicht im Grab, der Auftrag für die Frauen ist deutlich:

**Der Herr ist auferstanden. Sagt das den Jüngern.**

Aber die Jünger glauben es nicht. Alle Evangelisten erzählen das so. Es ist unbegreiflich, was die Frauen da sagen:

**Christus ist auferstanden.**

Lukas gibt in seiner bildhaften Sprache eine Erklärung für Auferstehung, für das Ostergeschehen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Ja, damit kann ich umgehen, damit kann ich leben, mich auf den Weg machen, nicht auf den Friedhof, sondern ins Leben werde ich geschickt. Wer Jesus finden will, muss ihn im Leben suchen. Und diese Begegnung ist vielfältig und ganz individuell. Da gehen Männer nach Emmaus, von Jesus begleitet, erkennen ihn aber nicht, erspüren ihn dennoch. Brannte nicht in uns das Herz, als er mit uns redete?

In alltäglichen Erinnerungen an den Lebenden vollzieht sich die Begegnung. Ja, es bleiben Fragen offen. Die Auferstehung bleibt ein Mysterium. Aber sie bleibt nicht im Grabesdunkel und der Angst stecken.

Ostern feiern wir das Leben. Und mitten im Leben, in meinem Leben, finde ich Jesus. Dort will er sein.

Noch einmal also:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Die Richtung ist klar, geht aus eurer Angst zurück ins Leben, Jesus findet euch dort.

**Jesus ist mitten in unserem Leben.**



Es grüßen Ihre Pfarrersleute  
Katharina und Thorsten Wolff

## Freud und Leid

### Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen zum Geburtstag!

**im April:  
(70./75./ab 80.)**

Die Namen wurden aus  
Datenschutzgründen entfernt!



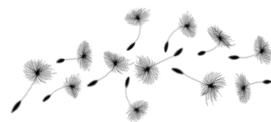
**im Mai:  
(70./75./ab 80.)**



Falls Ihr Geburtstag oder Ehejubiläum nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,  
bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen!

### Unsere Konfirmanden 2026

Lilly Bischoff  
Lena Engelhardt  
Vivien Engelhardt  
Mariella Falk  
Milena Falk  
Jan Hartnagel  
Elenia Schubert  
Aaron Schuster



**Aus unserer Gemeinde sind  
verstorben:**



## Neue Geschäftsführerin für unsere Kita

Wir bedauern es sehr, dass unser Geschäftsführer Dietmar Hermann für unsere Kindertagesstätte zum 1. März seinen Dienst bei uns beendet hat. Es war eine sehr gute, konstruktive Zusammenarbeit, die wir sehr schätzten.

Wir wünschen Ihm alles erdenklich Gute bei seiner neuen Wirkungsstätte in Windsbach und Gottes Segen für all sein Tun.

Schön ist aber, dass wir nahtlos eine Nachfolgerin für die Geschäftsführung bekommen haben. Zum 1. März begann Frau Andrea Brehm als Geschäftsführerin unter anderem für die Kita in Burk.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern,

mein Name ist Andrea Brehm und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Geschäftsführerin für die evangelischen Kindertagesstätte in Burk vorstellen zu dürfen.

Ich wohne in Detwang bei Rothenburg, bin verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 12 und 13 Jahren. Die letzten (fast) 17 Jahre war ich für die Stadt Feuchtwangen tätig.



Seit dem 1. Juni arbeite ich in der Dienststelle des evang.-luth. Verwaltungszweckverbands in Rothenburg und betreue seitdem verschiedene Kindertagesstätten im Dekanatsbezirk Rothenburg.

Das Wohl der Kinder ist mir ein großes Anliegen. Ich hoffe, mit meiner Arbeit dazu beitragen zu können, für weiterhin gute Rahmenbedingungen für die Kinder, Eltern und die Teams in den evangelischen Kindertagesstätten zu sorgen.

Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, dem Pfarrerehepaar Wolff, dem Kirchenvorstand und den Teams in den Kitas.

Herzliche Grüße Andrea Brehm

**Auf eine gute Zusammenarbeit unter Gottes Segen!**

## Ostern in der Kita

In der Kita „Zum Guten Hirten“ wurde jetzt neues Material für das Erzähltheater Kamishibai gespendet. Elena Bauer hatte die Illustrationen zur Geschichte „Zoff in der Osterwerkstatt“ von Heidemarie Brosche, erschienen im Verlag Hase und Igel GmbH, angefertigt und der Burker Kita ein Exemplar der Geschichte über Teamgeist und Kreativität zur Verfügung gestellt.

Ein geheimnisvoller Holzkasten mit Vorhang bildet den Rahmen für die Plakate, auf denen eine spannende Geschichte zum Mitmachen und Miterzählen dargestellt ist. Zur Freude der Kinder kann nun eine interaktive Vorführung stattfinden, in der Gedanken und Vorschläge mit einbezogen werden. Zu besonderen Höhepunkten des Jahres kann man so mit den drei- bis sechsjährigen Kindern ins Gespräch kommen und in der Gruppe ein Bilderbuch im Großformat betrachten.

(Heidi Fäller)

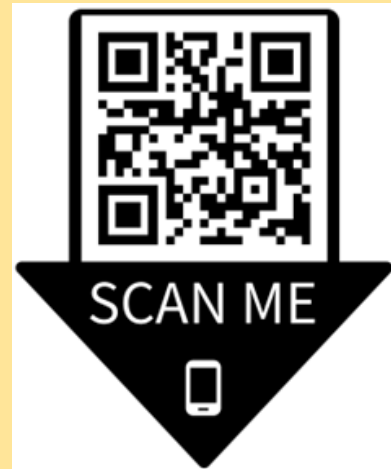


Foto: Jessica Kranz und Elena Bauer (von links) bei der Übergabe der neuen Karten zu Ostern für das Kamishibai

## Petition an die Landessynode

Unterstützen Sie die Petition „Landesstellenplanung der ELKB überarbeiten – Ortsgemeinden stärken“ (gegen die Zwangs-Bildung von Regionalgemeinden)  
<https://www.openpetition.de/petition/online/landesstellenplanung-der-elkb-ueberarbeiten-ortsgemeinden-staerken?>

Die Landesstellenplanung der ELKB sieht massive Kürzungen im Gemeindedienst und die Auflösung von Ortsgemeinden vor. Wir fordern die Synodalen auf, die Beschlüsse zu überarbeiten und die Ortsgemeinden wieder ins Zentrum kirchlichen Handelns zu stellen.



### Begründung:

Die Landesstellenplanung der ELKB sieht massive Kürzungen im Gemeindedienst und die Auflösung von Ortsgemeinden vor. Was viele Gemeinden seit Jahren befürchten, ist nun Realität geworden. Schritt für Schritt wurden die Ortsgemeinden zugunsten übergeordneter und regionaler Strukturen geschwächt.

Mit den jüngsten Beschlüssen wird dieser Weg konsequent fortgesetzt:

Ortsgemeinden werden faktisch aufgelöst und in Regionalgemeinden überführt.

Das Stellenkontingent der Dekanatsbezirke – und damit der Gemeinden vor Ort – soll um 25 % gekürzt werden.

Jede vierte Pfarrstelle im Gemeindedienst entfällt.

Gleichzeitig bleiben Dekanatsstellen vollständig erhalten. Zwar werden Dekanatsbezirke zusammengelegt, doch der Gemeindeanteil der Dekaninnen und Dekane entfällt ersatzlos.

Auch dies bedeutet eine weitere Schwächung der Nähe zur kirchlichen Basis. Wir halten diese Entwicklung für einen folgenschweren Irrtum.

Kirche lebt nicht in Strukturen, sondern in Beziehungen.

Sie lebt dort, wo Menschen einander begegnen, wo sie getauft, begleitet, getröstet und beerdigt werden. Sie lebt in den Ortsgemeinden – nahe bei den Menschen, mitten im Alltag.

Strukturelle Reformen mögen notwendig sein. Doch sie dürfen nicht auf Kosten von Nähe, Verlässlichkeit und Beziehung gehen. Was unsere Kirche braucht, ist für uns kein Mehr an Zentralisierung, sondern Machtabbau, Dezentralisierung und Vertrauen in die Arbeit der Kirchengemeinden.

Mit dieser Petition wollen wir den eingeschlagenen Kurs stoppen – und einen neuen eröffnen. Wir fordern, die Beschlüsse zur Landesstellenplanung zu überarbeiten und ein zukunftsfähiges Konzept für unsere Landeskirche zu entwickeln, in dem die Bedeutung der Ortsgemeinde wieder richtungsweisend ist.

Denn die Ortsgemeinde ist die Basis der evangelischen Kirche.

Wenn Sie diese Überzeugung teilen, bitten wir Sie: Unterzeichnen Sie diese Petition.

Im Namen des Gemeindebundes Bayern Dr. Gerhard Schoenauer

**Unterschriftenlisten liegen in der Kirche!**

## Gemeinsamer Gottesdienst der Region



Region Ansbach Süd

**GOTTESDIENST DER REGION SÜD  
MIT POSAUNENCHOR DER REGION**

**PFINGSTSONNTAG  
24. MAI | 10 UHR**

**AM ALTEN SCHULHAUS GROSSBREITENBRONN**



**GEMEINSAM FEIERN WIR PFINGSTEN:  
HERRIEDEN, WEIDENBACH, BURK,  
KÖNIGSHOFEN, SOMMERSDORF UND THANN  
UND BECHHOFEN MIT SACHSBACH - WAS FÜR  
EIN GEISTREICHES FEST!**

**HERZLICHE EINLADUNG**

## Herzliche Einladung zur



im Gemeindehaus in Burk:  
**Mädels - ab der 2. Klasse - 7. Klasse**  
Dienstag 17:30 - 19:00 Uhr

**Jungs - ab der 2. Klasse - 7. Klasse**  
Montag 18:00 - 19:30 Uhr



Jungchar-Waldhaus mit Micha Block  
**für Mädels und Jungs**  
Fr 26.- So 28.06. - nähere Infos folgen

im Gemeindehaus in Burk  
**Kindergottesdienst jeden 2./4. Sonntag**  
Sonntag 10:00 - 11:00 Uhr



**K  
R  
U  
Z  
W  
E  
G**  
**KARFREITAG**

**3. April, 16 Uhr  
Kirche Burk**

mit Diakonin Diana Priedigkeit

Bitte bringt eine Tasche / Rucksack mit

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Burk



Konzert  
**FRÜHLINGS-**  
*erwachen*

MITTWOCH

**06**  
MAI

2026

St. Michaelskirche Burk

19:30 Uhr

Dinkelsbühl Klezmer Band  
Magdalena Kochler Piano  
Achim Lauter Chello

Eintritt frei

ev. Kirchengemeinde Burk

## Rückblick

### Gottesdienst der Konfis am 1. Februar 2026 in Dentlein

Die insgesamt 15 Konfirmanden und Konfirmandinnen (8 aus der KG Burk, 7 aus der KG Dentlein) hatten am Sonntag, den 1. Februar zusammen mit Pfarrer Patrick Nagel und Uwe Seidel aus Burk einen Gottesdienst zum Thema „Echt – Jesus von Nazareth“ vorbereitet. Musikalisch umrahmt wurde er von Ulrich Kohler und seinem jugendlichen Gitarrenkurs. Die Konfis übernahmen gleich die Begrüßung und hatten ihren eigenen Text zu Psalm 23 geschrieben. Auch Gebet, Schriftlesung und ein selbst formuliertes Glaubensbekenntnis wurden von den jungen Leuten vorgetragen. Sie übernahmen die Rollen von Jesus und seinen Jüngern in einem interaktiven Anspiel zur Stillung des Sturms. Hier durften die Gottesdienstbesucher unter der Anleitung von Uwe Seidel Sturm und Regen mitgestalten. Schließlich kamen alle zusammen nach vorne, um sich kurz vorzustellen und zu sagen, was sie an Jesus beeindruckt oder wer Jesus für sie ist. Diese Statements nahm Pfarrer Patrick Nagel in seiner Predigt auf und stellte fest, dass eine Begegnung mit Jesus die Menschen regelmäßig aus der Fassung bringe. Die Autorität Jesu sei von Gott gegeben und sein Wort habe mehr Gewicht, als das Wort des Propheten Mose. Jesus habe mit seinem Wort die Macht, Kranke zu heilen, Tote zum Leben zu erwecken und er herrsche über die Naturgewalten. Und im Namen Gottes könne er Sünden vergeben, denn er verfüge über diese göttliche Autorität. Diesen Jesus näher kennenzulernen war auch ein Ziel des Konfikurses.

Die Abkündigungen und ein eigenes Fürbittengebet wurden ebenfalls von den Konfis vorgelesen. So zeigten alle auf sehr ansprechende Weise, dass sie sich durch ihre eigene Gestaltung mit dem Ablauf eines Gottesdienstes intensiv beschäftigt hatten.

Heidi Fäller



## Rückblick

### Mitgliederversammlung des Diakonievereins Burk – Dentlein – Wieseth

Die Mitgliederversammlung für 2025 wurde im Gasthaus Grüner Baum in der Erlmühle abgehalten. Der 2. Vorsitzende Heinrich Thoma hat kurzfristig die Leitung der Versammlung übernommen. Zu Beginn hielt Pfarrer Gölkel eine kurze Andacht mit einem Gebet und der Tageslosung. Er wies darauf hin, wie wichtig Wegweiser in unserem täglichen Leben sind. Als ein Handbuch für unsere Orientierung gilt die Bibel.

Heinrich Thoma berichtet von einem Wasserschaden in der Diakoniestation, verursacht durch einen defekten Warmwasserschlauch. Durch das beherzte Eingreifen einiger Mitarbeiterinnen konnte der Schaden begrenzt werden. Dennoch musste durch eine Fachfirma eine Trocknung der Fußböden im gesamten Erdgeschoss durchgeführt werden. Im Bad wurde der Boden mitsamt Estrich ausgetauscht. Drei Zimmertüren wurden erneuert und die Wände im Erdgeschoss wurden neu gestrichen. Im Frühjahr 2026 wird dann noch der Tankraum saniert. Die Kosten für die Beseitigung der Schäden werden komplett von unserer Versicherung übernommen. Im Berichtszeitraum haben wir uns wegen sehr hoher Reparaturkosten von einem Fahrzeug getrennt. Über eine Ersatzbeschaffung wird zu gegebener Zeit entschieden. Aktuell gibt es mit unseren Dienstleistern bei der Personalverwaltung und bei der Buchführung einige Probleme. Es wird über einen Wechsel der Dienstleister nachgedacht.

Die Stationsleiterin Sigrid Ballbach berichtet, dass wir vom MDK beurteilt wurden. Unsere Einrichtung hat die Gesamtnote 1,5 erhalten. Im Gemeindehaus in Dentlein wurde eine Patientenweihnachtsfeier abgehalten. Aktuell betreuen wir im Durchschnitt ca. 120 Patienten, davon etwa 100 täglich. Erbracht werden diese Leistungen von 13 Pflegekräften und 2 Hauswirtschaftskräften.

Der Bericht über die Jahresrechnung 2024 wurde von Ute Gröner vorgetragen. Die Bilanz ergibt ein leichtes Plus für unsere Finanzen. Außerdem berichtete sie über den aktuellen Stand unserer Konten. Von den Kassenprüfern wurde eine stichpunktartige Prüfung der Belege durchgeführt. Abweichungen wurden keine festgestellt. Es wurde eine Entlastung von Vorstand und Kassiererin beantragt. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Vom Vereinsausschuss wurde im Vorfeld beschlossen, an alle Mitarbeiterinnen für ihr Engagement bei der Versorgung unserer Patienten und die Bereitschaft sich gegenseitig zu unterstützen, einen Geschenkgutschein auszuhändigen. Von Heinrich Thoma und Manfred Binder wurden diese an die anwesenden Mitarbeiterinnen überreicht.

Pfarrer Gölkel beendete die Versammlung mit einem Gebet und dem Segen.

Für den ambulanten Dienst in der Verwaltungsgemeinschaft Dentlein suchen wir weiterhin Verstärkung für unser Team. Wir suchen qualifiziertes Fachpersonal mit einer Ausbildung im Bereich der Pflege. Bei Interesse wenden sie sich bitte direkt an unsere Stationsleitung unter Telefon 09822/81060 oder per Mail an [ballbach@diakonie-burk.de](mailto:ballbach@diakonie-burk.de)

Gerne können sie die Arbeit unseres Vereins mit einer Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 20 Euro) oder mit einer Spende unterstützen. Informieren können sie sich auch auf unserer Internetseite unter [www.diakonie-burk.de](http://www.diakonie-burk.de)

Manfred Binder



## Rückblick

### **Gemeindewoche in der Sporthalle mit Bibelschülern der Klostermühle vom 18. bis 22. Februar 2026**

In diesen Tagen von Aschermittwoch bis zum folgenden Sonntag war bei uns in Burk extrem was los. 10 Bibelschüler der Klostermühle waren zusammen mit ihren Leitern David Wörz und Mareike Peters zu Gast in verschiedenen Häusern und sie gestalteten gemeinsam mit einem Team aus den Kirchengemeinden und dem CVJM Burk und Dentlein ein umfangreiches Programm. An vier Nachmittagen gab es in der Sporthalle eine Kinderbibelwoche zum Thema „Gott sieht dich“. Bis zu 50 Kinder ab der 1. Klasse sangen und spielten zusammen und waren begeistert vom Puppentheater der Dschungeltiere. Zum Abschluss waren am Samstag die Eltern zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um mitzuerleben, was während der Tage so los war. „Weißt du wer ich bin?... Ich bin Gottes geliebtes Kind“, hieß das Motto-Lied, das für viele zum Ohrwurm wurde.

An den Abenden ging es um „Hoffnung in unserer Zeit“, dazu ließen sich täglich weit über 100 Besucher aus Burk, Dentlein, Wieseth und Umgebung einladen. Die musikalische Gestaltung übernahm eine komplett neu zusammengestellte Band aus Burk, Dentlein und der Klostermühle. Jeden Abend gab es ein sehr persönliches Lebenszeugnis eines Bibelschülers und ein spannendes Anspiel. David Wörz brachte Inhalte aus Glauben und Leben anschaulich und tiefsinnig zusammen, dabei stand die persönliche Beziehung zu Jesus im Mittelpunkt.

Immer gab es auch Büchertipps aus einem reichhaltigen Angebot am Büchertisch. Im Anschluss wurde noch eingeladen zu einem kleinen Imbiss und es gab die Gelegenheit für angeregte Gespräche.

Am Donnerstag besuchten die Bibelschüler die älteren Kinder der Kitas in Burk und Dentlein und begeisterten auch diese mit einem Puppentheater der Dschungeltiere. Außerdem wurde auch gesungen und gebastelt.

Am Freitag- und Samstagabend fanden zwei Jugendabende in Wieseth und in Dentlein statt. Jugendliche ab der Konfirmation waren eingeladen, vom Glauben zu hören und Gemeinschaft zu erleben. Auch im Kindergottesdienst in Dentlein waren Bibelschüler am Sonntag zu Gast.

Am Sonntagmorgen gab es zum Finale noch einen Gottesdienst in Burk für alle Generationen zum Thema „Ein echtes Zuhause“. Familien und Besucher jeden Alters erlebten ein lebendiges Programm, mit modernen Liedern, Puppenspiel der Bibelschüler und Predigt von David Wörz zum Thema „Ewigkeit“. Mit einem großen Dankeschön wurden die Bibelschüler und ihre Leiter verabschiedet. Das Angebot zum gemeinschaftlichen Mittagessen in der Sporthalle wurde von zahlreichen Besuchern gerne angenommen. Und mit vereinten Kräften gelang auch das anschließende Aufräumen in relativ kurzer Zeit.

Insgesamt war es eine sehr spannende Woche mit vielen Impulsen, Anregungen und Begegnungen. Natürlich ist uns ein lebendiges Gemeindeleben auch wichtig, wenn jetzt wieder der Alltag eingekehrt ist. Herzliche Einladung zum Beispiel zu den vielfältigen Veranstaltungen an den Osterfeiertagen!







Heidi Fäller



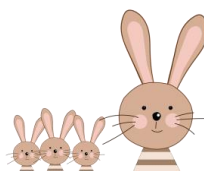
## Termine April 2026 der Evang.-Luth. KG Burk

<p><b>Freitag, 3. April</b> Karfreitag</p> 	<p>10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Henry Tauber und Lisa Beck am E-Piano</p> <p>16.00 Uhr Kreuzweg mit Abendmahl beginnend in der Kirche mit Diakonin Diana Priedigkeit und Momento-Band</p>	  
<p>Samstag, 4. April</p>	<p>von 10.00 bis 11.30 Uhr Altpapiersammlung der KG am Wertstoffhof, ohne Kartonagen!</p>	
<p><b>Ostersonntag, 5. April</b></p> 	<p>6.00 Uhr Osternacht in der Kirche mit Pfr. Winter anschließend (ca. 7.00 Uhr) Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Abendmahl</p> <p>danach Osterfrühstück im Gemeindehaus</p>	    
<p><b>Ostermontag, 6. April</b></p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolff und Magdalena Kochler am E-Piano</p>	
<p>Donnerstag, 9. April</p>	<p>17.00 Uhr „Konfi“-Bäumchen pflanzen auf der Streuobstwiese</p>	<p>„Konfi“</p>
<p><b>Sonntag, 12. April</b> Quasimodogeniti</p> 	<p>9.30 Festgottesdienst zur Konfirmation und Abendmahlsfeier für die Konfirmanden mit Pfarrer Nagel in der Burker Kirche und Band</p> <p>gleichzeitig Kindergottesdienst im GH</p>	  
<p><b>Sonntag, 19. April</b> <b>Misericordias Domini</b></p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Manfred Lehnert und Lisa Beck am E-Piano</p>	
<p><b>Sonntag, 26. April</b> <b>Jubilate</b></p>	<p>10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Schülein</p> <p>gleichzeitig Kindergottesdienst im GH</p>	  

## Termine Mai 2026 der Evang.-Luth. KG Burk

<b>Sonntag, 3. Mai</b> Kantate	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hasselt und Magdalena Kochler am E-Piano	
Mittwoch, 6. Mai	19.30 Uhr Konzert „Frühlingserwachen“ 	
<b>Sonntag, 10. Mai</b> Rogate - Muttertag  	Gottesdienst „4F“ im GH mit Band und Team Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben  Gleichzeitig Kindergottesdienst im GH	„4F“  
<b>Donnerstag, 14. Mai</b> Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Bechhofen, Sachsbach und Königshofen in Burk	
<b>Sonntag, 17. Mai</b> Exaudi  	10.00 Uhr Festgottesdienst <b>zur Goldenen/Diamantenen Konfirmation</b> mit Abendmahlsfeier mit Pfarrerin Ronja Gerber  Anschließend um 12.00 Uhr Taufe (Böhm)	  
<b>Sonntag, 24. Mai</b> Pfingstsonntag	10.00 Uhr Süd-Gottesdienst in Grossbreitenbronn mit Posaunenchor der Region	
<b>Montag, 25. Mai</b> Pfingstmontag	Herzliche Einladung zum Kirchentag auf dem Hesselberg	
<b>Sonntag, 31. Mai</b> Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Beck und Lisa Beck am E-Piano	

Unsere Gottesdienst Termine und Veranstaltungen können Sie gerne auch auf unserer homepage und unter „[evangelische-Termine.de/kalender](http://evangelische-Termine.de/kalender)“ nachlesen.



# Evang.-Luth. KG Burk

## Weitere Ansprechpartner

### Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Rüdiger Ballbach  
Telefon: (09822) 1659

### Organisten:

Lisa Beck  
Telefon: (09822) 6050731  
Magdalena Kochler

### Homepage:

Lisa Beck

### Posaunenchor:

Manfred Binder:  
Telefon: (09822) 5368

### Mesnerin:

Angela Schneider  
Telefon: (09822) 6688

### CD-Dienst:

Helmut Bechtloff  
Telefon: (09822) 383

### Kindergottesdienst:

Christine Hartnagel  
Telefon: (09822) 609493

### Krabbelgruppe:

Fabiola Schaller  
Telefon: 0151-52485794

### Kirchenpfleger:

Georg Held  
Telefon: (09822) 607580

### Reinigungskraft:

Silvia Veitengruber

### Hausmeister:

Florian Geißler  
Telefon: 0175-1637494

### Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“

Raiffeisenstr. 11  
91596 Burk

### Hort

Am Kirchplatz 1  
91596 Burk

Leitung: Andrea Herber

Telefon: (09822) 6050467

Geschäftsführerin: Andrea Brehm

Telefon: 0151-71678269

## Impressum

### Gemeindebrief-Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Burk

### Auflage:

380 Exemplare – Erscheinungsweise 6 x jährlich

### Bildnachweis:

privat, pixabay.com

### Verantw. i. S. d. Presserechts:

Pfrin. Katharina und Pfr. Thorsten Wolff,  
namentlich gekennz. Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

### Druck:

Druckerei Michael GmbH, Schnelldorf

## Kontodaten

IBAN DE35 7659 1000 0008 4203 00 (Spenden)

IBAN DE79 7659 1000 0108 4203 00

(Sammlungen)

IBAN DE40 7659 1000 0108 4105 26 (Kirchgeld)

VR-Bank Im südlichen Franken eG

BLZ: 765 910 00 BIC: GENODEF1DKV

IBAN DE48 7655 0000 0008 4683 08

(Zentralkonto in AN)

BIC: BYLADEM1ANS Sparkasse Ansbach

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs:  
**20.05.2026**

Termine und Beiträge bitte

**rechtzeitig vor Redaktionsschluss**

**im Pfarramt mitteilen!**

Wenn jemand keinen Gemeindebrief möchte,  
bitte im Pfarramt melden!